

Editorial

Nachdem bereits im Jahr 2013 ein Doppelheft der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ aufgelegt worden war, möchte der Förderkreis Archäologie in Baden Ihnen für das Jahr 2014 wieder ein umfangreiches Doppelheft zum Geschenk machen.

Der Themenkreis der Beiträge spannt sich von der Hallstattzeit bis ins Spätmittelalter. Die Beiträge beginnen mit den Ergebnissen einer Prospektion hallstattzeitlicher Grabhügel im Umfeld des Breisacher Münsterbergs und setzen sich fort mit Ausgrabungen im römischen Legionslager Dangstetten. Zeitlicher Schwerpunkt der dann folgenden Beiträge ist das frühe Mittelalter. Spannend ist ein Fund in den Gewässern nahe der Insel Reichenau. Wer diese Kostbarkeit wohl verloren haben mag? Über das Steinmetz-Atelier am nördlichen Oberrhein wurde schon in einer früheren AN berichtet; hier folgt nun die Fortsetzung. Die beiden letzten Beiträge beschäftigen sich mit Funden aus dem Spätmittelalter.

Für die Beiträge und das Bildmaterial möchte ich mich bei den Autoren sehr herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt den beiden Schriftführern, Prof. Dr. Gerhard Fingerlin und Prof. Dr. Heiko Steuer, die in bewährter Weise einen optisch ansprechenden und inhaltlich informativ sowie abwechslungsreichen Band der AN zusammengestellt haben.

Als Highlight des Jahres 2014 ist unsere Exkursion nach Dänemark zu nennen. Unser Mitglied und Kollege Dr. Niklot Krohn hat uns hier durch die wikingerezeitlichen Sehenswürdigkeiten geführt. Start der Besichtigungstour war in Schleswig. Dort führte uns Prof. Dr. Kurt Schietzel durch Haithabu und über das Danewerk. Weitere Stationen waren Ribe, die älteste Stadt Skandinaviens, die Königsstadt Jelling sowie Roskilde mit seinem einmaligen Schiffsmuseum. Jeder, der dabei war, wird die Reise in guter Erinnerung behalten.

Es ist leider Schicksal, dass immer wieder wertvolle und geschätzte Menschen von uns gehen. Allen verstorbenen Mitgliedern unseres Förderkreises sei hier eine Stelle des Gedenkens gewidmet. Namentlich nennen möchte ich unser langjähriges Mitglied, Frau Dr. Magdalene von Dewall. Sie war eine engagierte Archäologin, die ihr wissenschaftliches Leben der Archäologie Chinas und Südostasiens gewidmet hat. Verstorben ist auch, während unserer Dänemark-Exkursion, unser Mentor und stellvertretender Vorsitzender Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber. Ihnen allen bekannt als Spezialist der provinzialrömischen Archäologie. Im Vorstand wurde ich von ihm immer unterstützt und habe die Zusammenarbeit mit ihm sehr geschätzt. Er hinterlässt eine spürbare Lücke, ich trauere sehr um ihn.

Doch lassen Sie uns in die Zukunft schauen. Wir sehen einer interessanten Jahrestagung 2015 in Buchen entgegen. 2016 werden wir wieder zusammen mit dem Württembergischen Schwesternverein den Tag der Archäologie – dieses Mal in Biberach – begehen.

Bianca Lang